

552682-2025 - Auftragsänderung

Deutschland – Gleisbauarbeiten – S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel

OJ S 161/2025 25/08/2025

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

E-Mail: sabine.greulich@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel

Beschreibung: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel ; Bonn Beul

Kennung des Verfahrens: a7381ba2-1490-46e4-a975-bc469115d9f1

Interne Kennung: 20FEI43555

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn Beuel

Postleitzahl: 53225

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel

Beschreibung: S13 - Los 6.001- 3/4 gleisiger Ausbau Bonn-Oberkassel ; Bonn Beul

Interne Kennung: a1d619df-2fd0-4818-a9f0-c5df8c0acc2e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234116 Gleisbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45200000 Komplett- oder Teilbauleistungen im Hochbau sowie Tiefbauarbeiten, 45314300 Kabelinfrastruktur

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn Beuel

Postleitzahl: 53225

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2020

Enddatum der Laufzeit: 18/05/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Netz AG (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: THG Baugesellschaft mbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 2020630742

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - THG Baugesellschaft mbH

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/06/2020

Datum des Vertragsabschlusses: 02/07/2020

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebezeichnung: 314463-2020

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 179 - Von DB Station&Service wurde eine überarbeitete Aufgabenstellung zum Bf. Bonn-Beuel vorgelegt. Infolge der aktualisierten Aufgabenstellung sind nun diverse Planpakete zu den Bahnsteigen im Bf. Bonn-Beuel planerisch anzupassen und zu überarbeiten. Die Planung und der Bau der neuen Bahnsteige sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Die erforderliche zusätzliche Überarbeitung der Ausführungsplanung für die Bahnsteige muss im Zuge der übrigen Planungsleistungen erbracht werden und kann hiervon nicht getrennt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. 227 - Vertragsinhalt von Los 6.001 ist der Umbau des Bf Bonn-Beuel. Dies umfasst u.a. die Erhöhung der bestehenden Bahnsteigkante am Hausbahnsteig von 38cm auf 55cm. Um nach der Erhöhung des Bahnsteigs die Zugänglichkeit des Empfangsgebäudes sicherzustellen muss in Längsrichtung des Bahnsteigs eine Wnkelstützwand hergestellt werden um den durch die Erhöhung entstehenden Versatz zwischen Bahnsteig und Eingangstür des Empfangsgebäudes auszugleichen, da die Eingangstür zum Empfangsgebäude weiterhin auf der alten Bahnsteighöhe liegt. Ebenfalls muss eine neue Bahnsteigentwässerung hergestellt werden. Teil der ursprünglichen Beauftragung war außerdem die Anpassung des bestehenden Bahnsteigsdachs aus Holz an die neue Bahnsteighöhe. Dazu sollten die Bestandspfosten eingekürzt und auf neue Fundamente gesetzt werden. Die neue Bahnsteigausstattung soll teilweise am Dach befestigt werden. Im Zuge der planerischen Bearbeitung wurde festgestellt, dass ein statischer Nachweis des Bestandsdaches nach dem Umbau nicht mehr möglich ist. Daher wird ein Ersatzneubau des Dachs notwendig. Aufgrund der Geometrie der neuen Dachfundamente lassen sich diese nicht unabhängig von der Wnkelstützwand herstellen, da Fundamente und Stützwand im Bereich der Dachpfosten als ein Bauteil hergestellt werden müssen (s.u.). Weiterhin verläuft die Entwässerung durch die neuen Fundamente und kann daher ebenfalls nicht unabhängig von diesen hergestellt werden. Auch die ursprünglich geplante Befestigung der Ausstattungselemente ist nicht möglich ohne Dach. Die Erfüllung des ursprünglichen Vertrags ist in den o.g. Punkten daher nicht möglich ohne Erneuerung des Bahnsteigsdachs. Zum Ausgleich des bei der Erhöhung der Bahnsteigkante entstehenden Höhenversatzes zwischen Austritt des Empfangsgebäudes und Bahnsteigbereich muss in Längsrichtung des Bahnsteigs eine Wnkelstützwand errichtet werden. Diese Stützwand liegt genau in der Achse der Dachpfosten und kollidiert mit deren Fundamentierung. Es ist daher notwendig, ein gemeinsames Fundament für Stützwand und Pfosten zu erstellen, bei welchem der Sockel des Dachpfostens gleichzeitig als Stützwand dient. Diese Leistungen sind technisch nicht voneinander zu trennen, da es sich bei dem Fundament um einen monolithischen Block handelt, welcher in einem Guss hergestellt werden muss. Für die Herstellung des Dachs besteht ein Bedarf von insgesamt 330m² Baustelleneinrichtungsfläche. Dieser setzt sich zusammen aus 80m² für Büro- und Materialcontainer sowie 250m² für

Lagerung und Vormontage der Dächer. Sämtliche zur Verfügung stehenden BE-Flächen im Bereich des Bf Beuel wurden vertraglich bereits an andere AN vergeben. Demnach steht keine geeignete Fläche in unmittelbarer Nähe mehr zur Verfügung, insbesondere für die Vormontage der Dachelemente, da diese - einmal montiert - mit dem Kran von der BE auf den Bahnsteig gehoben werden müssen. Eine Montage auf dem Bahnsteig ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Sperrpausen in Verbindung mit vorangehenden und nachfolgenden Arbeiten (Abriss des alten Bahnsteigs, Herstellen der neuen Kante, Fundamente, Verfüllung, Belag und Ausstattung + 50Hz-Arbeiten und Aufzüge) zeitlich nicht möglich. Eine BE Fläche in unmittelbarer Nähe zum Bahnsteig ist daher zwingend notwendig. Eine entsprechende Fläche ist vorhanden, jedoch vertraglich bereits an den AN Los 6.001 vergeben. 249 - Die bestehende Güterhalle im Bf BN-Beuel sollte ursprünglich vor Beginn der weiteren Arbeiten, insbesondere der Verlängerung der PO, verschoben werden. Diese Verschiebung der Güterhalle erfolgte nicht wie vorgesehen, so dass im Jahr 2022 der Einbau eines Sonderrahmenteils Nr. 04a für die Verlängerung der PU notwendig geworden ist. Dieses prov. Rahmenteil muss nach erfolgter Verschiebung der Halle im Jahr 2025 ausgebaut und das ursprünglich vorgesehene Rahmenteil 04 eingebaut werden. Die Bauzustände für die Rahmen und die notwendigen Verbaue sind zu beplanen und im Prüfverfahren des AG freizugeben. Die Planung und der Bau der neuen PU sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Dies gilt auch für die Verlängerung der PU sowie den Austausch des prov. Rahmenteils. Die erforderliche Ergänzung der Planung unter Berücksichtigung der notwendigen Verbaue usw. muss im Zuge der übrigen Planungsleistungen erbracht werden und kann hiervon nicht getrennt werden. Aus fachlicher Sicht ist es deshalb nicht möglich, diese zusätzlichen Leistungen getrennt an einen anderen AN zu vergeben. 273 - Im Zuge der Arbeiten fällt Betonaufbruch an, das gemäß Untersuchung nach AVV 17 01 01 zu entsorgen ist (HW 98). Gemäß Ersatzbaustoffverordnung ist das Material der Materialklasse RC-I zuzuordnen. Die Analytik und Bewertung des Materials erfolgt hierbei gemäß der seit dem 01.08.2023 anzuwendenden Ersatzbaustoffverordnung. Für die Entsorgung gemäß Ersatzbaustoffverordnung fehlen in der vertraglichen Leistungsbeschreibung die entsprechenden Abrechnungspositionen, da das LV noch die Entsorgung nach den bisherigen LAGA-Klassen vorsieht. Die Rückbau- und Entsorgungsleistungen im betreffenden Bereich sind grundsätzlich durch den AN Los 6.001 zu erbringen. Es ändert sich lediglich die Einstufung der anfallenden Entsorgungsmengen. Statt der bisherigen Einstufung nach LAGA erfolgt nunmehr die Einstufung nach Ersatzbaustoffverordnung. Ggf. erforderliche

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 179 - MKA 243: Umplanung Bahnsteige aufgrund geänderter Aufgabenstellung DB Station & Service 227 - MKA 300: Planung und Herstellung Bahnsteigdach am Hausbahnsteig Bf. Bonn-Beuel 249 - MKA 319: BN-Beuel - Verlängerung PU - Rück- und Einbau PO-FT 004a u. 004 273 - MKA 352: Transport und Entsorgung Betonaufbruch gem. HW 98, Materialklasse RC-I, AVV-Nr. 17 01 01

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG (Bukr 16)

Registrierungsnummer: f45ee0d3-f9b6-44f0-846d-0c10b6f61a37

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland
Kontaktperson: FE.EI-W-B
E-Mail: sabine.greulich@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330174792
Internetadresse: <https://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: THG Baugesellschaft mbH
Registrierungsnummer: 202ca401-79f5-43fc-931e-79f070ed6de7
Stadt: Dahlem-Baasem
Postleitzahl: 53949
Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b3c5b6df-415f-46e2-90cd-60efde4039ff - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 39

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2025 12:36:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 552682-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 161/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/08/2025